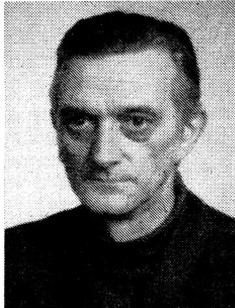


von Schlüsseltechnologien in volkswirtschaftlicher Breite sehen. Das Argument: Was können wir als kleiner Betrieb schon ausrichten? - stimmt eben nicht. Denn ohne unsere qualitätsgerechten Tiegel treten Hemmnisse in solchen Bereichen auf, die für die Realisierung der ökonomischen Strategie ausschlaggebend sind. Wir haben damit einen kleinen, aber wichtigen Anteil für die neue Qualität des Wirtschaftswachstums zu leisten und so zur Stärkung unserer Republik und ihrer Kraft für den Friedenskampf beizutragen.

Helmut Dotterweich,
Parteigruppenorganisator,
Glasbläser:



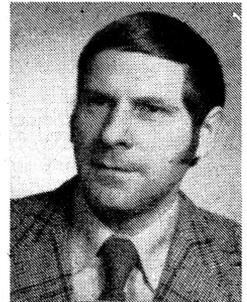
Ja, ich denke auch, mitzuwirken, eine neue Qualität des Wachstums durch Schlüsseltechnologien zu erreichen ist für uns ein Ansporn. Ich sehe dabei zwei Seiten. Die erste: Es geht um die Einstellung, am eigenen Arbeitsplatz höchste Qualität erreichen zu wollen. Das ist leicht gesagt, aber bei unserer Arbeit als Glasbläser erfordert das ständig absolute Konzentration, Fingerspitzengefühl und Erfahrung, für die es Jahre braucht. Wir arbeiten mit natürlichem Material - Bergkristall -, und daher ist jedes Stück anders. Wenn die Qualität nicht ausreicht, kann man dem Material die Schuld geben, aber die eigene Verantwortung gebietet rauszuholen, was rauszuholen ist - und da kann man keine Grenze ziehen, die ein für allemal gilt.

Die Methode der Selbstkontrolle hat mit dazu beigetragen, die Berufsehre der Glasbläser herauszufordern und den Ehrgeiz zu wecken, aus jedem Stück das Beste zu machen. In dieser Richtung

müssen wir weitermachen - das ist also die erste Seite. Die zweite: Ich bin seit über 30 Jahren im Betrieb. Die Hand- bzw. Mundarbeit ist und bleibt unersetzlich in unserem Beruf. Aber dennoch hat mich Genosse Honecker in der Meinung bestärkt, daß wir im eigenen Betrieb stärker Kurs darauf nehmen müssen, selbst auch Schlüsseltechnologien anzuwenden. Und da sollten wir als Parteiorganisation darauf achten, daß zugleich mit dem Kampf um die tägliche Planerfüllung die Ausarbeitung klarer Konzepte der technischen und technologischen Entwicklung des Betriebes im Vordergrund der Arbeit der staatlichen Leiter steht.

Wichtig ist, die Einstellung auszuprägen, daß es nichts nützt, bei schwierigen Problemen die Hände in den Schoß zu legen und darauf zu warten, bis jemand von irgendwo her kommt, der einem die Verantwortung abnimmt. Für Veränderungen, die zu schnellerer und besserer Produktion führen, schaffen wir in der Parteigruppe eine Atmosphäre der Aufgeschlossenheit bei den Facharbeitern.

Siegfried Thiele,
BGL-Vorsitzender,
Technologe:



Die gute Basis für die Intensivierung, von der Erich Honecker spricht, gilt es auch bei uns im Betrieb zu erweitern. Ja, unsere Technologie beruht vorwiegend auf manueller Arbeit, weil eben das Material sozusagen eine individuelle Bearbeitung verlangt. Aber es gibt technische Lösungen. Wir werden künftig Investitionen realisieren, um unsere Produktion auf wachsende Anforderungen einzustellen. Das erfordert, bereits jetzt mit der Vorbereitung zu beginnen.

Leserbriefe

Eine weitere Erfahrung in unserem politischen Wirken zur Entwicklung einer schöpferischen Atmosphäre in unseren Partei- und Arbeitskollektiven zur Erfüllung des Kampfprogrammes besagt, daß es nicht als ein endgültiges Dokument anzusehen ist, sondern ausgehend von den sich verändernden Bedingungen einer entsprechenden Ergänzung bedarf. Dieser Tatsache werden wir in unserer APO mit einer monatlichen Kontrolle und Abrechnung in der Mitgliederversammlung gerecht. Wenn es die Wertung der bisherigen Ergebnisse er-

möglicht, werden Ergänzungen, das heißt höher gesteckter Ziele beschlossen.

In unserem Verantwortungsreich ist es üblich, daß die staatlichen Leiter, die AGL, die Abteilungsleitung der DSF und die Leitung der FDJ-Gruppe das Kampfprogramm der Abteilungsparteiorganisation zum Ausgangspunkt des Wettbewerbsprogrammes bzw. ihrer spezifischen Arbeitsprogramme nehmen. Der Nutzen eines so abgestimmten Handelns wird unter anderem darin sichtbar, daß die Hauptabteilung Technische Gewebe 1987 als

Schrittmacherkollektiv geehrt wurde.

Die Mitglieder und Kandidaten der APO gehen in ihrer Arbeit stets davon aus, daß die Aktivitäten der Werktätigen durch beispielhafte Leistungen der Mitglieder der Partei wesentlich beeinflusst werden. Darum sind sie auch immer an der Spitze des Kampfes um eine hohe und kontinuierliche Planerfüllung zu finden.

Ernst Gallert

Mitglied der APO Technische Gewebe
im VEB Transportgummi Bad Blankenburg